Datenschutzinformation für Bewerber (gemäß Art. 13, 14 DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Im Umgang mit Ihren Daten verpflichten wir uns daher zur Einhaltung der Grundsätze der Datenverarbeitung nach Art. 5 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten mit höchster Sorgfalt zweckgebunden, transparent, sparsam und haben umfassende technische sowie organisatorische Maßnahmen ergriffen, die die Sicherheit und Integrität Ihrer Daten zu jedem Zeitpunkt gewährleisten. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über die Ihnen zustehenden Rechte nach dem geltenden Datenschutzrecht informieren.

1. An wen können Sie sich wenden? - Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO ist diejenige natürliche oder juristische Person, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet:

Eurofins Lab4more GmbH, Augustenstraße 10, 80333 München, Telefon: +49 (0)89 543217-0

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Sie erreichen diesen per E-Mail unter:

datenschutz@lab4more.de oder telefonisch: +49 (0)89 418 6017-0.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten und Informationen (sowohl in Papier- als auch in digitaler Form), die von Ihnen durch Ihre Bewerbung zur Verfügung gestellt wurden:

- Stamm- und Kontaktdaten (wie z.B. Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-Nr.)
- Komplete Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Foto, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen)
- Gehaltswünsche, Kündigungsfrist bzw. frühester Eintrittstermin
- Sonstige freiwillige Angaben, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.
- Notizen im Rahmen der Durchführung von Bewerbungsgesprächen.

Es ist nicht vorgesehen, dass besondere Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Sollten Sie diese aber mitteilen, wie z. B. Gesundheitsdaten, werden auch diese Daten verarbeitet.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um eine effektive Bearbeitung Ihrer Bewerbung sicherzustellen. Dies umfasst:

- Verwaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen und Bewertung von Qualifikationen
- Durchführung von Bewerbungsgesprächen und Treffen einer Einstellungsentscheidung
- Planung des Einarbeitungs- und Neueinstellungsprozesses
- Kommunikation mit Ihnen

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen DSGVO und dem BDSG für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

- Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (neu) sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

- Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

- Soweit Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos per E-Mail an geschaeftsfuehrung@lab4more.de oder schriftlich an: Eurofins Lab4more GmbH, z. Hd. Frau Anna Hanke, Augustenstraße 10, 80333 München, widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

- Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (neu) die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

4. Von wem erhalten wir Ihre Daten?

In der Regel stellen Sie uns diese Daten mit Ihrer Bewerbung bereit. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir personenbezogene Daten von Dritten erhalten. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken (Xing, LinkedIn).

5. Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus können personenbezogene Informationen zu folgenden Verwendungszwecken auch an Dritte weitergeben bzw. von diesen eingesehen werden:

- Innerhalb des Konzerns, solange es für die Position erforderlich ist. Der Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten ist auf den Personenkreis beschränkt, der die Informationen für die Erfüllung seiner Tätigkeiten benötigt (Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung wurden konzernintern geschlossen).

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), soweit dies für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist wie beispielsweise IT-Dienstleistungen, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Datenvernichtung.

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt.

6. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der nachfolgenden Maßgaben gespeichert bzw. datenschutzkonform vernichtet:

Sollte Sie sich beworben haben, jedoch keine Zusage bekommen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen für maximal weitere sechs Monate. Nach diesen sechs Monaten werden alle Informationen gelöscht, außer diese werden für weitere rechtliche Zwecke sowie eine Klage benötigt. Sollten wir Sie in unserem Bewerberpool hinzufügen wollen, würden wir in unserer Absagemail nach Ihrem Einverständnis fragen. Sollte dies der Fall sein, würden wir Ihre Bewerbungsunterlagen für eine Neubeurteilung und später freiwerdende Stellen für ein weiteres Jahr aufbewahren. Nach Ablauf dieses Jahres werden Ihre Daten vernichtet.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Gemäß den Regelungen zum Datenschutz stehen betroffenen Personen Rechte zu, die auf der Datenverarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen zu oben genannten Zwecken beruhen. Es ist uns sehr wichtig, Sie mit diesen Rechten vertraut zu machen:

- Recht auf Auskunft, wonach Sie Auskunft über die von bei uns gespeicherten Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DSGVO);

- Recht auf Berichtigung, wonach sie die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogener Daten verlangen können, sofern diese unrichtig sein sollten (Art. 16 DSGVO);

- Recht auf Löschung, wonach sie die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen können. Sie können dieses Recht ausüben, wenn wir die personenbezogenen Daten für Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr brauchen, wir die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollten oder Sie berechtigterweise widersprochen haben oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DSGVO);

- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern Sie einen berechtigten Grund zur Einschränkung der Datenverarbeitung vorweisen können. Dieses Recht besteht insbesondere dann, wenn Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung, wenn die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden (Art. 18 DSGVO);

- Recht auf Datenübertragbarkeit, wonach Sie die Bereitstellung der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten können und weiterhin auch das Recht, diese Daten einem Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO);

Falls Sie eines Ihrer Rechte ausüben möchten, senden Sie uns eine E-Mail an info@lab4more.de oder schriftlich an Eurofins Lab4more GmbH, Augustenstraße 10, 80333 München.

- **Recht auf Widerspruch**, wonach Sie bei Vorliegen von Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen können. Mit Ausübung dieses Rechts können Sie Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen widerrufen. Diesen Widerruf können Sie formlos gegenüber der Eurofins Lab4more GmbH erklären. Ein Widerruf bewirkt die Unzulässigkeit einer weiteren Verwendung Ihrer Daten für die Zukunft. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dann einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bleibt von Ihrem Widerruf unberührt.

  Wollen Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, senden Sie uns eine E-Mail an geschaeftsfuehrung@lab4more.de oder schriftlich an **Eurofins Lab4more GmbH, z. Hd. Frau Anna Hanke, Augustenstraße 10, 80333 München**. Im Falle eines Widerspruchs ist es jedoch möglich, dass wir unsere mit Ihnen vereinbarten Leistungen nicht mehr oder nicht in dem vereinbarten Umfang erbringen können.

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die geltenden Rechtsnormen verstößt.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung:
Von uns werden im Bewerberverfahren keine automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt.

11. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für den Bewerbungsprozess erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, mit Ihnen einen Arbeitsvertrag zu schließen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.